

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC 32bit
Oktober 2012

1



Editorial

Ende August wurde Ihnen als niedergelassenem Arzt und uns als EDV-Serviceunternehmen ein Schreiben der ÖQM zugestellt, in dem es um die Frage der Verschwiegenheitsverpflichtung laut Qualitätssicherungsverordnung 2012 für Ordinationen geht.

Jeder Mitarbeiter von ALPHAVILLE ist von Haus aus verpflichtet, schriftlich die Kenntnisnahme seiner Verpflichtung zur Einhaltung des Datengeheimnisses laut §15 Datenschutzgesetz 2000 zu bestätigen.

Damit auch Sie als niedergelassener Arzt Ihrer Berufspflicht gemäß Ärztesgesetz §16(4) nachkommen können, haben wir diesen NEWS eine entsprechende Bestätigung beigelegt.

Ich freue mich an dieser Stelle Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Geschäftsführung von ALPHAVILLE beschlossen hat, für das Jahr 2013 trotz allgemein gestiegener Kosten sowohl den Prozentsatz für die Berechnung des SUS Software-Update-Service für das Programm ALPHADOC als auch den Betrag der Deckelung des SUS unverändert beizubehalten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und auch weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit ALPHADOC.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Dipl.-Ing. Alexander Hecht



Übersicht der NEWS Oktober 2012

- 1 Schnelles Wiederverschreiben einer (abgesetzten) Dauermedikation.
 - 2 Zweitadresse auf AU/AF-Meldung.
 - 3 Automatische Übernahme der in den Formularen VU NEU - Befundblatt/Allgemeines Programm, DMP - Dokumentationsbogen/DM2 und DMP - Dokumentationsbogen/PMI benötigten Laborparameter.
 - 4 Schnelles Ändern des Kennzeichens eines Patienten in der Warteliste auf W (wartend).
- T&T 1** F3 Formularliste mit vorausgefüllten Formularvarianten
- T&T 2** Öffnen der Karteikarte eines anderen Patienten
- A1** Aktualisierungen eEKO (HAUPTVERBAND), SPL und SIS (APOTHEKER-VERLAG)
- A2** Aktualisierung der Gesamtliste der Kassenleistungen
- A3** Aktualisierung der Gesamtliste der Ärzte/Institute/Labors laut HAUPTVERBAND
- A4** Aktualisierung der Mailbox-Adressen laut HCS Medicalnet/DAME

1 Schnelles Wiederverschreiben einer (abgesetzten) Dauermedikation

ab Version 9.02.100

Um eine Dauermedikation wieder zu verschreiben, wählen Sie im Fenster **Dauermedikationen** der Karteikarte einfach die Bildschirmtaste Kopie.

Es wird eine Kopie derjenigen Medikation erstellt, auf die der blaue Auswahlbalken positioniert wurde.

Die Kenndaten wie Begründung, Dosierung etc. können beibehalten oder modifiziert werden.

2 Zweitadresse auf AU/AF-Meldung

ab Version 9.02.100

Im Fenster für das Erstellen einer AU/AF-Meldung erscheint eine Bildschirmtaste mit der Zweitadresse, sofern in den Stammdaten im Unterfenster **Adressen, Bank** eine Zweitadresse eingetragen wurde.

Geprüft und 2007 rezertifiziert von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



ALPHADOC

aktuelle Version 9.02.100 mit

- DVP 3.0.1
- ecard R12a
- eVU 3.1
- eDMP v03
- ÄK-Export IX

aktueller
Stand

FORAS

Mitglied | Forum unabhängiger
Arztsoftwarehersteller Österreichs




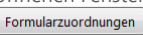
ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 523 4043 fax 1 523 4043 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

3

Automatische Übernahme der in den Formularen VU NEU - Befundblatt / Allgemeines Programm, DMP - Dokumentationsbogen / DM2 und DMP - Dokumentationsbogen / PMI benötigten Laborparameter

Version 9.02.100

Um die in den Formularen **VU NEU - Befundblatt / Allgemeines Programm, DMP - Dokumentationsbogen / DM2** und **DMP - Dokumentationbogen / PMI** benötigten Laborparameter automatisch mit den letzten in das Fenster **Laborwerte** eingetragenen Werten zu befüllen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Setup Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** im Unterfenster **Karteikarte** das Kontrollkästchen **LABORWERTE:** **in Form. an.**
2. Öffnen Sie die **Verwaltung der Laborparameter** durch Anwahl des Hauptmenupunktes **Karteien: Laborparameter.**
3. Suchen Sie den Laborparameter, der automatisch übernommen werden soll (zum Beispiel TRI Triglyzeride).
4. Wählen Sie die  Bildschirmstaste  **Andern**.
5. Wählen Sie im sich öffnenden Fenster die  Bildschirmstaste  **Formularzuordnungen**.

6. Wählen Sie das (die) entsprechende(n) Optionsfelder (in diesem Beispiel für Triglyzeride):

Laborparameter Formulare

TRI / Triglyzeride / mg/dl
Laborparameter soll übernommen werden in Formular:

| VU NEU - Befundblatt / Allg. | DMP - Dok.Bogen / DM2 | DMP - Dok.Bogen / PMI |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> keine Zuordnung | <input type="radio"/> keine Zuordnung | <input type="radio"/> keine Zuordnung |
| <input type="radio"/> Cholesterin (mg/dl) | <input type="radio"/> HbA1c (%) | <input type="radio"/> Cholesterin (mg/dl) |
| <input type="radio"/> HDL-Chol (mg/dl) | <input type="radio"/> Kreatin (mg/dl) | <input type="radio"/> HDL-Chol (mg/dl) |
| <input type="radio"/> Ery (mg/dl) | <input type="radio"/> Triglyzeride (mg/dl) | <input checked="" type="radio"/> Triglyzeride (mg/dl) |
| <input type="radio"/> Hb (g/dl) | <input type="radio"/> Cholesterin (mg/dl) | <input type="radio"/> HbA1c (%) |
| <input type="radio"/> Hkt (%) | <input type="radio"/> HDL-Chol (mg/dl) | <input type="radio"/> Blutzucker (mg/dl) |
| <input type="radio"/> Blutzucker (mg/dl) | <input type="radio"/> Mikroalbuminurie | |
| <input checked="" type="radio"/> Triglyzeride (mg/dl) | <input type="radio"/> Proteinurie (g/l) | |
| <input type="radio"/> Gamma-GT (U/l) | | |
| <input type="radio"/> Leukozyten (neg/pos) | | |
| <input type="radio"/> Glucose (neg/pos) | | |
| <input type="radio"/> Nitrit (neg/pos) | | |
| <input type="radio"/> Eiweiß (neg/pos) | | |
| <input type="radio"/> Blut (neg/pos) | | |
| <input type="radio"/> Ubg (neg/pos) | | |

7. Verfahren Sie für die weiteren Laborparameter analog wie unter Punkt 3-6 beschrieben.

freiwillig geprüft



Im Gegensatz zu Mitbewerbern sind wir **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service für das Programm ALPHADOC) erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm ALPHADOC** betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 20 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“

flexibel und innovativ



Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 20 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.

fair



ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

Module

KASSENABRECHNUNG 

eCARD 

ABS 

STATISTIK

ZEITPLAN

ARZTBRIEFE, BEFUNDE

LABORFENSTER

LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT

BILDER

CAP-IT

FRISTEN, IMPFKALENDER

PHYSIKALISCHE THERAPIE

PERZENTILE

STATUS

GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS

ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eEKO 

Heilmittelverzeichnis des HV 

IMPFBRECHNUNG

eTRANSFER VU-NEU 

eDMP Disease

Management 

LABORANFORDERUNG

eDATE mednanny

eKA - Kassenabrechnung über GINA 

eAUM - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung 

Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG 

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezifitäten-Informations-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC 32bit
Oktober 2012

2



In der **Verwaltung der Laborparameter** kann durch Anwahl des Menüpunktes **Extras:Filter zu übernehmende Formular-Parameter** die Anzeige auf diejenigen Laborparameter eingeschränkt werden, die für die automatische Übernahme in die betreffenden Formulare festgelegt wurden (um die Einschränkung wieder aufzuheben, wählen Sie den Menüpunkt **Extras:Anzeige Gesamt- Alle Laborparameter**).

Ablauf:

Wird das Formular **VU NEU - Befundblatt / Allgemeines Programm** (bzw. **DMP - Dokumentationsbogen / DM2** bzw. **DMP - Dokumentationsbogen / PMI**) aufgerufen, so öffnet sich ein Fenster mit den zu übernehmenden letzten Eintragungen in das Fenster **Laborwerte** (in diesem Beispiel nur für den Laborparameter Triglyceride):

| Auswahl Formular | Code | Bezeichnung | Datum | Wert | Einheit |
|--|------|----------------|------------|------|---------|
| <input type="checkbox"/> Cholesterin (mg/dl) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> HDL-Chol (mg/dl) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Ery (mg/dl) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Hb (g/dl) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Hkt (%) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Blutzucker (mg/dl) | | nicht gefunden | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Triglyceride (mg/dl) | TRI | Triglyceride | 14.09.2011 | 130 | mg/dl |
| <input type="checkbox"/> Gamma-GT (U/l) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Leukozyten (neg/pos) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Glucose (neg/pos) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Nitrit (neg/pos) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Eiweiß (neg/pos) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Blut (neg/pos) | | nicht gefunden | | | |
| <input type="checkbox"/> Ubg (neg/pos) | | nicht gefunden | | | |

Durch Anwahl der Bildschirmtaste werden die angewählten Laborparameter in das entsprechende Formular übernommen:

Blutuntersuchung
Chol mg/dl HDL-Chol mg/dl Chol / HDL
Rotes Blutbild (Frauen)
Ery T/l Blutzucker mg/dl (eintragen)
Hb g/dl Triglyceride mg/dl
Hkt % Gamma-GT U/l

Harnuntersuchung
Leukozyten neg pos
Glucose neg pos
Nitrit neg pos
Eiweiß neg pos
Blut neg pos
Ubg neg pos

Sind im Fenster **Laborwerte** mehrere Messungen für einen Laborparameter eingetragen und der automatisch übernommene Wert soll auf einen älteren Wert geändert werden, so genügt die Anwahl der Bildschirmtaste rechts neben dem Wert.

Es wird eine Auswahlliste mit allen im Fenster **Laborwerte** für diesen Laborparameter eingetragenen Werte angezeigt, aus denen der gewünschte andere Wert ausgewählt werden kann (in diesem Beispiel zwei ältere Messungen der Triglyceride):



| Datum | Code | Wert | Einheit | K | B |
|------------|------|------|---------|---|---|
| 01.02.2000 | TRI | 164 | mg/dl | F | X |
| 02.09.2010 | TRI | 100 | mg/dl | E | X |
| 14.09.2011 | TRI | 130 | mg/dl | E | X |

Die Zuordnung der Laborparameter muss durch Sie erfolgen, da Labors oft unterschiedliche Bezeichnungen für die jeweiligen Laborparameter verwenden und nur Sie wissen können, welcher Laborparameter der jeweils benötigte ist.

4 Schnelles Ändern des Kennzeichens eines Patienten in der Warteliste auf W (wartend) Version 9.02.100

Soll in einer der Wartelisten das Kennzeichen des Patienten schnell auf **W (wartend)** geändert werden, so genügt es nun, den blauen Auswahlbalken auf den betreffenden Patienten zu positionieren und den Menüpunkt **Bearbeiten:Ändern Kennzeichen [K] auf 'W'** anzuwählen oder die Tastenkombination **Strg + W** zu betätigen.

Gesicherte Fernwartung über das Internet

Die von uns eingesetzte Fernwartungssoftware TeamViewer für die Betreuung über das Internet entspricht dem letzten Stand der Sicherheitserfordernisse:

- Verschlüsselung**
TeamViewer arbeitet mit vollständiger Verschlüsselung auf Basis eines RSA Public-/Private Key Exchange und AES (256 Bit) Session Encoding. Diese Technik wird auch bei https/SSL eingesetzt und gilt nach heutigem Standard der Technik als vollständig sicher. Da der Private Key niemals den Clientrechner verlässt, ist durch dieses Verfahren technisch sichergestellt, dass zwischengeschaltete Rechner im Internet den Datenstrom nicht entziffern können. Das gilt somit auch für die TeamViewer Routingserver.
- Zugangssicherung**
Zusätzlich zur automatisch generierten PartnerID erzeugt TeamViewer ein dynamisches Sitzungskennwort, das sich in der Standardeinstellung bei jedem Start ändert und damit zusätzliche Sicherheit gegen unberechtigten Zugang zum System bietet. Außerdem ist es generell nicht möglich, einen Rechner unbemerkt zu kontrollieren, da der Anwender am entfernten Rechner aus Datenschutzgründen über einen Zugriff informiert sein muss.

Verschwiegenheitsverpflichtung

Im Datenschutzgesetz 2000 ist unter §15 die Verpflichtung jedes Unternehmens zur Wahrung des Datengeheimnisses festgelegt:



Bundesrecht

Kurztitel

Datenschutzgesetz 2000

Kundmachungsorgan

BGBI. I Nr. 165/1999

§/Artikel/Anlage

Art. 2 § 15

Inkrafttretensdatum

01.01.2000

Text

Datengeheimnis

§ 15. (1) Auftraggeber, Dienstleister und ihre Mitarbeiter - das sind Arbeitnehmer (Dienstnehmer) und Personen in einem arbeitnehmerähnlichen (dienstnehmerähnlichen) Verhältnis - haben Daten aus Datenanwendungen, die ihnen ausschließlich auf Grund ihrer berufsmäßigen Beschäftigung anvertraut wurden oder zugänglich geworden sind, unbeschadet sonstiger gesetzlicher Verschwiegenheitspflichten, geheim zu halten, soweit kein rechtlich zulässiger Grund für eine Übermittlung der anvertrauten oder zugänglich gewordenen Daten besteht (Datengeheimnis).

(2) Mitarbeiter dürfen Daten nur auf Grund einer ausdrücklichen Anordnung ihres Arbeitgebers (Dienstgebers) übermitteln. Auftraggeber und Dienstleister haben, sofern eine solche Verpflichtung ihrer Mitarbeiter nicht schon kraft Gesetzes besteht, diese vertraglich zu verpflichten, daß sie Daten aus Datenanwendungen nur auf Grund von Anordnungen übermitteln und das Datengeheimnis auch nach Beendigung des Arbeits(Dienst)verhältnisses zum Auftraggeber oder Dienstleister einhalten werden.

(3) Auftraggeber und Dienstleister dürfen Anordnungen zur Übermittlung von Daten nur erteilen, wenn dies nach den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes zulässig ist. Sie haben die von der Anordnung betroffenen Mitarbeiter über die für sie geltenden Übermittlungsanordnungen und über die Folgen einer Verletzung des Datengeheimnisses zu belehren.

(4) Unbeschadet des verfassungsrechtlichen Weisungsrechts darf einem Mitarbeiter aus der Verweigerung der Befolgung einer Anordnung zur Datenübermittlung wegen Verstoßes gegen die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes kein Nachteil erwachsen.



TIPS & TRICKS T&T ①

F3 Formularliste mit vorausgefüllten Formularvarianten

ALPHADOC bietet die Möglichkeit, verschiedene Formulare in verschiedenen Varianten bereits vorausgefüllt anzulegen (zum Beispiel ein Formular für eine Laborzuweisung an das Labor 1 mit dem Laborparametersatz 1, ein Formular an das Labor 1 mit dem Laborparametersatz 2, ein Formular an das Labor 2 mit dem Laborparametersatz 3, eine Zuweisung etc.). Dies ermöglicht einen noch schnelleren Formulareindruck.

Auf diese Formularliste mit den Formularen mit bereits vorausgefüllten Feldern – die natürlich bei der Formularerstellung dann noch geändert werden können – kann in der Karteikarte des Patienten schnell und einfach durch Drücken der Taste **F3** bzw. durch Anwahl des Menüpunktes **Formulare:Formularliste** zugegriffen werden.

Eine weitere Möglichkeit für den Aufruf der Formularliste ist das Belegen einer der 4 zusätzlichen Bildschirmstasten für den Formulareindruck in der Karteikarte mit der Bildschirmstaste **Fliste**.

Zum Erstellen der Formularliste verfahren Sie einfach wie folgt:

1. Rufen Sie den Hauptmenupunkt **Extras:Definitionen: Formularliste** für die Verwaltung der Formularliste auf.
2. Wählen Sie die Bildschirmstaste **Hinzufüg**, um eine neue Formularvariante zu hinzufügen:

3. Geben Sie der anzulegenden Formularvariante eine Kurzbezeichnung (Feld **Kurz**); nach dieser Kurzbezeichnung werden die vorausgefüllten Formulare in der Formularliste dann alphabetisch sortiert angezeigt und können dann auch durch das Tippen der ersten Buchstaben der Kurzbezeichnung angewählt werden), eine Bezeichnung (Feld **Bezeichnung**) und bestimmen Sie, um welches Formular es sich handelt (Feld **Formular**). Selbstverständlich können Sie auch hier bereits einen Leistungscode zuordnen.

4. Legen Sie dann die Voreintragen für diese Formularvariante fest und gegebenenfalls den Arzt/das Institut, der/das auf diese Formularvariante gedruckt werden soll.
5. Nach dem Speichern steht Ihnen diese Formularvariante in der Karteikarte eines Patienten durch Drücken der Taste **F3** zur Verfügung.

Um eine der 4 zusätzlichen Bildschirmstasten für den Formulareindruck über die Formularliste zu belegen, verfahren Sie wie folgt:

1. Rufen Sie den Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** auf und wechseln Sie zum Karteireiter **Formulare**.
2. Wählen Sie eine der Belegungen **Formular 1** bis **Formular 4** an und wählen Sie in der Auswahlliste den Eintrag **Formularliste (Fliste)** aus.
3. Nach dem Speichern steht Ihnen in der Karteikarte die Bildschirmstaste **Fliste** zur Verfügung.

TIPS & TRICKS T&T ②

Öffnen der Karteikarte eines anderen Patienten

Soll während der Arbeit in der Karteikarte eines Patienten schnell die Karteikarte eines anderen Patienten geöffnet werden, um lediglich Informationen einzusehen oder zum Beispiel schnell ein Formular zu drucken, so ist dies möglich, indem Sie die Bildschirmstaste **Patient 2** anwählen.

In der sich öffnenden 2. Karteikarte steht Ihnen nun selbstverständlich die gesamte Funktionalität Ihres ALPHADOC zur Verfügung.

Nach dem Schließen der 2. Karteikarte befinden Sie sich wieder in der ursprünglich geöffneten Karteikarte.

ALPHADOC IST TECHNOLOGISCH WIE IMMER UP TO DATE

ALPHADOC ist in 32bit-Technologie objektorientiert programmiert und lauffähig unter WINDOWS NT, 2000, XP und WINDOWS 7 in den 32bit- und in 64bit-Versionen und arbeitet mit einem der stabilsten Datenbanksysteme. ALPHADOC wurde bereits auch erfolgreich mit der WINDOWS 8 Consumer Preview getestet.

Das Layout wurde benutzerfreundlich in zeitgemäßem Design mit besonderem Augenmerk auf eine angenehme Oberfläche gestaltet.

A1

eEKO Heilmittelverzeichnis SPL Warenverzeichnis SIS Spezialitäten-Informations-System

eEKO 10.2012
SPL 10.2012
SIS 10.2012

Das Update 201210-01 enthält zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für Oktober 2012, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende September geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)



Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für Oktober 2012, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)



Spezialitäten-Informations-System SIS für Oktober 2012 inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).



A2

Aktualisierung der Gesamtliste der Leistungen

Version 9.02.100

Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen**) die Bildschirmtaste , um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirmtaste , um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen. Nach Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Karteireiters **Beschränkung**

| | |
|-----------------|---------------------|
| Leistung | Beschränkung |
|-----------------|---------------------|

können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:

| | |
|---|--|
| Leistung | Beschränkung |
| Eingabe von: <input type="checkbox"/> Vistadresse <input type="checkbox"/> Begründung <input type="checkbox"/> Zeitangabe <input type="checkbox"/> Charakter: | |
| Limits / Pat. (aktuelle Einstellung: inner Überprüfung): | |
| Anzahl pro Tag: [00-] [00-] [00-] [00-] | Deckung %: [300-] |
| Kalenderjahr: [00-] [00-] [00-] [00-] | Alter bis: [0-] [0-] |
| ausschließende Positionen (durch Bereich trennen): | |
| Scheinart/Grund: | Limitüberschreitung möglich mit <input type="checkbox"/> Begründung <input type="checkbox"/> Charakter |
| Begründung (Voreinstellung): | |
| Anmerkung: | |

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den Menüpunkt **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**.

Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirmtaste das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirmtaste in der Spalte die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam.

Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt!

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

A3

Aktualisierung des Arztverzeichnisses

Version 9.02.100

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt **Karteien:Ärzte** Bildschirm-Taste , aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde an Hand der Informationen des HAUPTVERBANDES aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

A4

Aktualisierung der Mailbox-Adressen

Version 9.02.100

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS MEDICALNET und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH Sitz in 1070 Wien,
Gardegasse 2 FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202
Geschäftsführer DI Alexander Hecht

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmuth Huber

Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück

In Phasen der
Veränderung
braucht man einen
verlässlichen
Partner...

ALPHADOC

Optimierte Schnittstellen zum ecard-System

Optimiert auch für hohe Patientenfrequenz

Aktuelle Liste aller Vertragspartner integriert

Aktueller Gesamtkatalog aller Leistungen aller Kassen integriert

Optimierte
Schnittstelle
zu bild-
gebenden
Geräten wie
zum Beispiel
Ultraschall

Leichte Bedienbarkeit durch
Kombination von Symbolen
und leicht verständlichen
Bezeichnungen

Nummer 1
bei Wiens
Gynäkologen

ControlCenter-Funktion zur
Steuerung der zentralen
Aufgaben im Programm

Wahlarztlösung mit jederzeit
möglicher Erweiterung auf den
Einsatz der e-card

Lauffähig auf jedem marktüblichen Personalcomputer

Lauffähig unter allen gängigen WINDOWS-Betriebssystemen

Objektorientierte
Programmierung in 32-bit-
Technologie am
letzten technologischen Stand

Gesicherte Übertragung der
Abrechnungsdateien auch
über das e-card-System

Aussagekräftige Tages-Protokolle
zur einfachen Ergänzung
vergessener Tätigkeiten und
erbrachter Leistungen

Optimierung der Abrechnung
durch besonders
leistungsstarkes Programm
mit über 100 Prüffunktionen

Zertifiziert und rezertifiziert – geprüft und empfohlen

Programmentwicklung durch ALPHAVILLE in Wien

Besonders
stabiles und
schnelles
Datenbank-
system
am letzten
Stand der
Technik

Integrierte automatische Export
funktion nach den
Anforderungen der
Ärztammer (Ärztammernorm)

Umfangreiche Handbücher auf
Papier und in elektronischer Form

Professionelles
System

Zertifiziert auch für med. chem. Labordiagnostik

Fast durchgehend auch über die Tastatur bedienbar

Lauffähig auf APPLE mit WINDOWS-Emulation

Keine spezielle kostentreibende Hardware notwendig

In Phasen der
Veränderung
braucht man einen
verlässlichen
Partner...

ALPHAVILLE

Immer bei den Vorreitern bei neuen
Entwicklungen wie ecard und abs

Einer der stärksten Anbieter
im Raum Wien und Umgebung

Langjährige Erfahrung
in der Datenübernahme
von anderen
Arztsoftwarelösungen

Faire
Preisgestaltung

Spezielles Sicherheitskonzept
gegen Stehzeiten bei Serverausfall

Know-How-Vorsprung durch über 24 Jahre
Erfahrung mit Österreichs Gesundheitswesen

Ausschließlich
dem Arzt
verpflichtet

Schneller telefonischer Support mit
Unterstützung durch Einwahl über Internet
oder Modem

Persönlicher Kontakt
durch passende Unternehmensgröße

Gesamt-Systeme schlüsselfertig oder
Installation auf vorhandenen Computern

100 %
österreichisches
Unternehmen

Flexible Software-
Entwicklung auf
akademischem Niveau

Vollkommen unabhängig von anderen Software-
und Hardware-Herstellern

Schulungen vor Ort
im Raum Wien und Umgebung

Compliance als
unternehmerischer Leitwert

Keine
vertragliche
Bindung

Freundliche, gut geschulte Ansprechpartner